



RilbfhpA-Archiv 2007.

[Mein Tagebuch: 14. April 2007, 10:38 Uhr]

13. April 2007, Hinterhof / Linkes Zentrum Düsseldorf Dona Maldad + Paranoya

G.O.: "Ey, schön gehört?! Whisky-Peter is tod!" Maks: "Wat?? Neee!!! Wieso dat denn?" G.O.: "Gestorben."

Ich könnte mich heute noch beissen darüber. Dieser Dialog stammt von vergangener Woche und seitdem konnte ich es nicht erwarten, endlich widda n Bericht schreiben zu können, um DAS einzubauen. Genital!

So, musste eh nach Düsseldorf. Wiiiiichtige Sachen machen tun klären und schließlich im Hinterhof landen. Schön lecker elitär mittem IC, ha! OK, durfte man halt, weil so ziemlich alles andere Verspätung hatte oder ausfiel. In Düsseldorf dann noch ein bisschen mitte Straßenbahn rumeiern, wo ich mich auf einmal über die Lautsprecheransage wunderte. Total wirres Zeug, was labert der denn da? Bis ich sah, dass das gar nicht Lautsprecher waren, sondern vor mir jemand sass, der einfach mal irgendwann zu viel geraucht hatte. :)

Muss zu meiner Schande gestehen, dass ich im Hinterhof noch nie war, aber das kann ja mal so richtig was. Ja, so richtig viel spektakuläres gibbet nicht zu erwähnen, ausser dass sich dank diverser Gespräche ein neuer großartiger (ha!) Bandname entwickelt hat: "FREMDBIER" - grandios!!! Jetzt fehlt nur noch ne Band dafür.

Paranoya haben sich ja sowas von gemacht. Wie scheiße ich die vor 5 Jahren noch fand, jetzt sind die richtig gut!! Ich wiederhole mich.... Dona Maldad aus Venezuela kamen übrigens an, als das Konzert schon längst hätte anfangen sollen. Leider hatten sie das Schlagzeug dabei. :) Und Basti als Veranstalter hatte weder ne Telefonnummer von denen noch sonstwas. Absolut bewundernswert, wie Basti die coolste Sau auf Erden war in der Situation. Ich wäre mehrfach mittem Kopp vorre Wand gerannt vor Nervösität. Nö, Basti nicht. Der sitzt da, lacht und verteilt Stempelchen.

Dann steht hier noch "ich bin doch ´n Instrument" - keine Ahnung, was das soll. Und irgendwann ging ich Pommes holen, die aussahen wie Kippen und stand da ganz orientierunxlos, so dass die übliche Unbeherrschtheit ihren Lauf nahm. Hoppala, da kommt ja ne Straßenbahn, da steig ich gezz mal ein. Trottel! So verpasste ich noch n lecker Film und Vortrag und sonstwas. So, ich muss Brötchen holen. Feddich.

PS: Ach ja - Dona Maldad waren auch gut.